

Andreas Wanke
Felix Große-Kreul



Nachhaltigkeitsmanagement und Partizipation an der Freien Universität Berlin

2. Forum N, 1. April 2014

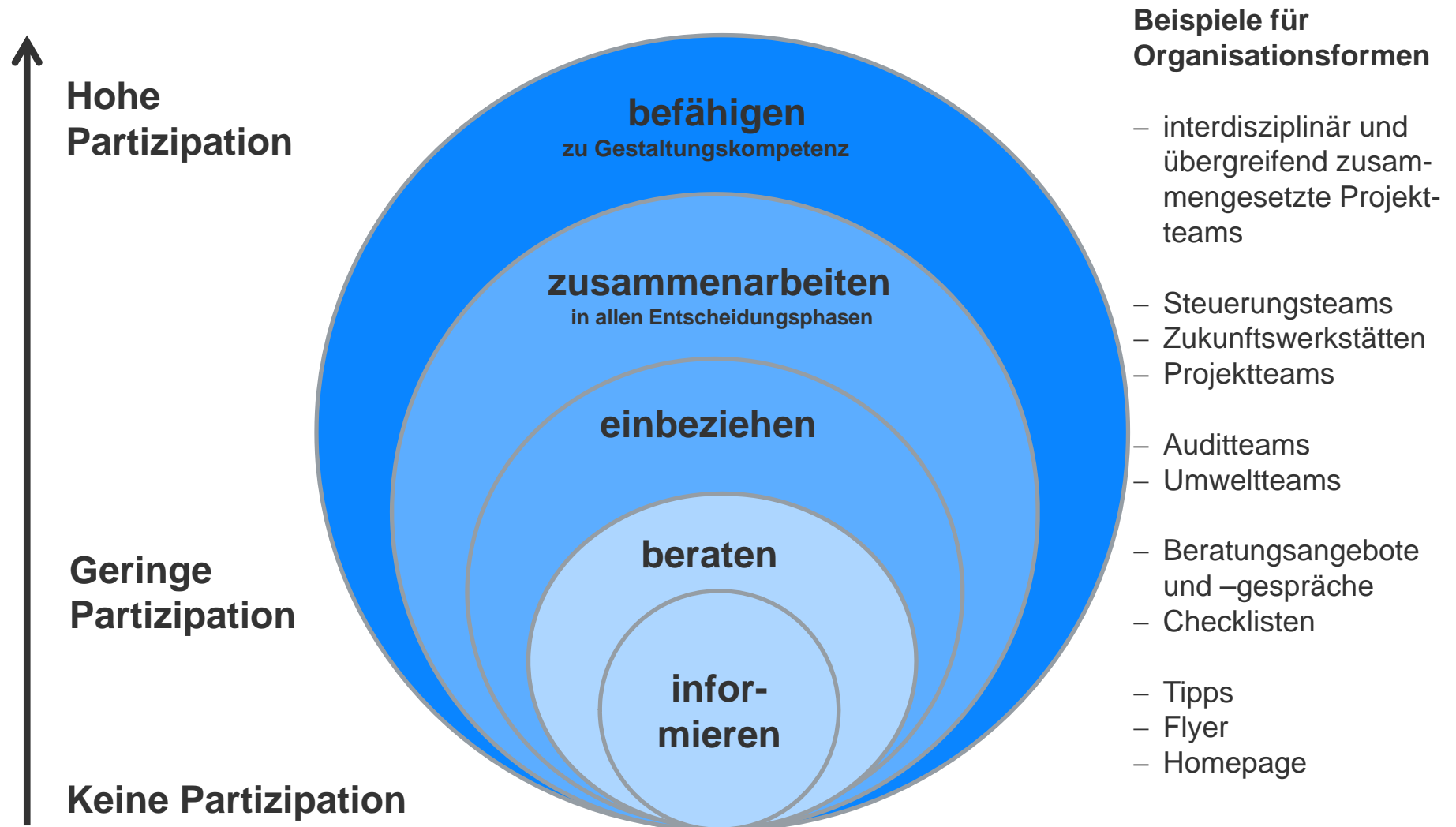


Energie & Umwelt

Gliederung

1. Stufen und Motive der Partizipation
2. Erfolgsfaktoren
3. Partizipationsansätze des bisherigen Energie- und Umweltmanagements
4. Partizipationsansätze des künftigen Nachhaltigkeitsmanagements
5. Nachhaltigkeitsinitiative SUSTAIN It!

Stufen der Partizipation



Motive der Partizipation

Beteiligung an Entscheidungs-, Willensbildungs- und Umsetzungsprozessen im Zusammenhang mit universitärem Nachhaltigkeitsmanagement aus Gründen

- der Vertrauensbildung
- der Legitimation
- der Motivation
- Einbindung von Betroffenenensichtweisen, -ideen und -wissen
- der Effektivität
- der Emanzipation
- des Capacity Building
-

Erfolgsfaktoren von Partizipation

Partizipationserfolge hängen ab von

- den Zielen und Motiven der Partizipation
- den strukturellen institutionellen Bedingungen (u.a. Offenheit, Erreichbarkeit, Schrittmacherrolle des Managements)
- der Partizipationsbereitschaft, den Kompetenzen sowie den Partizipationserfahrungen und dem Engagement aller Beteiligten

Partizipationsansätze des bisherigen Energie- und Umweltmanagements

Steuerungskreis aus Kanzler, FB-Verwaltungsleitungen, Technischer Abt., Personalrat, Koordinator (seit 2001)

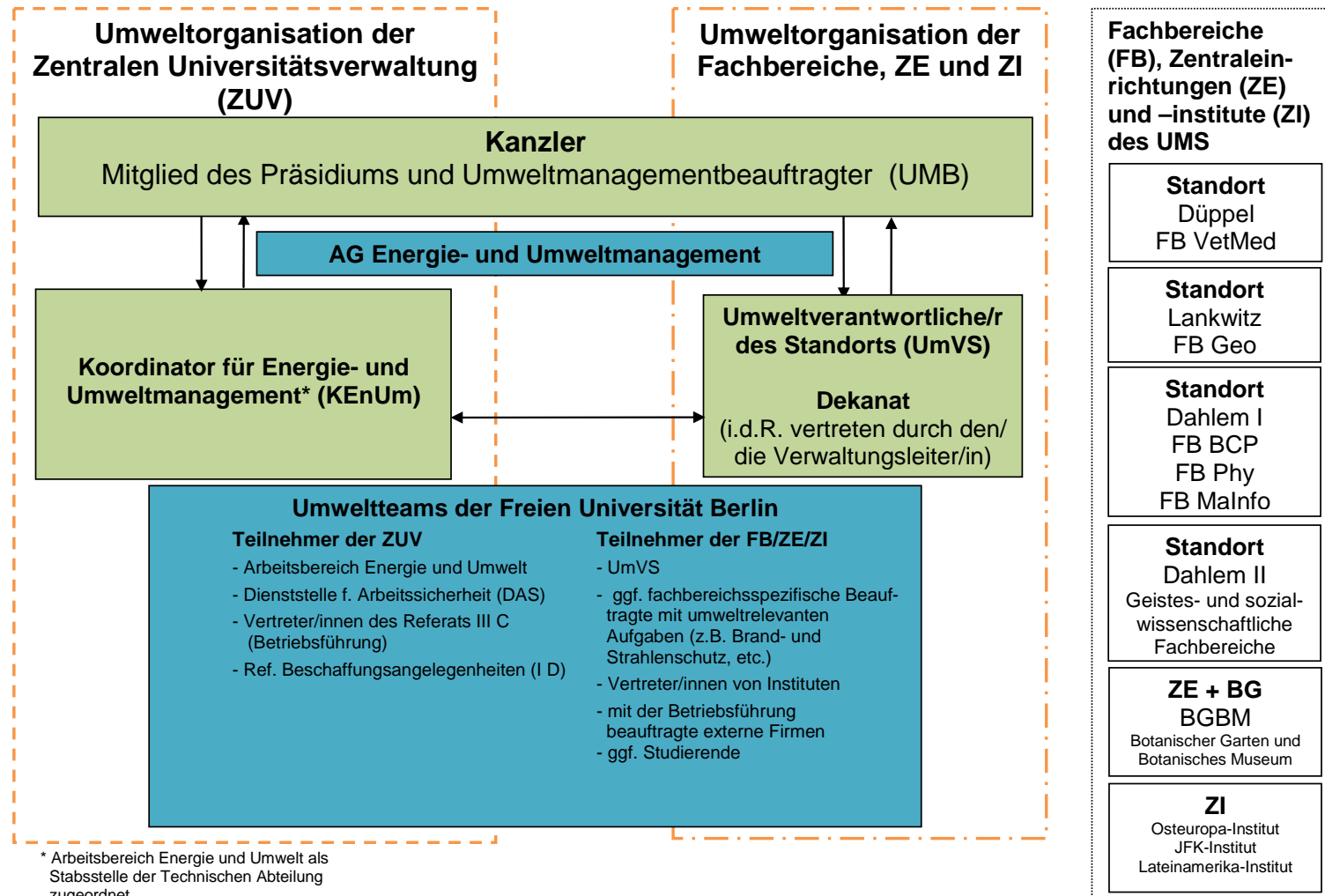
- hohe legitimatorische Bedeutung und intensive Mitwirkung in den ersten Jahren
- jährliche Management-Reviews und Bilanzbesprechungen
- schwindende Beteiligungsbereitschaft mit Vergrößerung des Kreises und Routinisierung

Umwelteams und Auditbegehungen in Fachbereichen (seit 2003)

- Bildung der Umwelteams als Strukturteams
- teilweise Bildung von eigenständigen Projektteams aus Umwelteams heraus
- bereichsübergreifend zusammengesetzte Auditteams
- anhaltende Fokussierung auf Legal Compliance, Arbeitssicherheit und technischen Umweltschutz in den naturwissenschaftlichen Fachbereichen

Nachhaltigkeitsinitiative Sustain It! (seit 2010)

Umweltorganigramm (bis Juni 2013)



Partizipationsansätze des künftigen Nachhaltigkeitsmanagements

Steuerungskreis aus Universitätsleitung, Wissenschaftler/innen, ausgewählten FB-Verwaltungsleitungen, ZUV-Verwaltungsleitungen, Personalrat, Sustain It, Studierenden

- Bildung von Unterarbeitskreisen zu Nachhaltigkeit & Lehre und Facility-Management

Bildung von querschnittsorientierten und bereichsübergreifend zusammengesetzten Nachhaltigkeits-Projektteams

- z.B. Energieonline-Monitoring, Green-IT, Legal Compliance

Beibehaltung der Umweltauditteams / Durchführung von zusätzlichen Energieaudits

Nachhaltigkeitsinitiative Sustain It!

Initiative SUSTAIN IT!

Nachhaltigkeit + Klimaschutz



01. April 2014



SUSTAIN IT!

Gründung 2010

- Studierende verschiedener Fachrichtungen
- Mitarbeiterin des Forschungszentrums für Umweltpolitik
- Mitarbeiter_innen des Arbeitsbereichs Energie & Umwelt



SUSTAIN IT!

Unser Motto: Mach mit beim Nachhalten!

- Aufzeigen von Handlungsoptionen und Lösungen
- Interaktiv, dialogorientiert
- inter- und transdisziplinär
- unkonventionell



Unsere Aktivitäten

2010 - 2014



SUSTAIN IT!

Überblick der Aktionen

- Hochschul- und Aktionstage 2011
- Hochschul- und Aktionstage 2012
- Ringvorlesung SS 2013
- Projektkurs 2 Semester 2013 – 2014
 - Aktionen, Projekte, Diskussionen werden 2014 u.a. während der Langen Nacht der Wissenschaften am 10.05.14 durchgeführt
- Urban Gardening Projekt 2013/14 im Botanischen Garten der FU Berlin in Kooperation mit der TU Projektwerkstatt

Hochschultage 2011

22. + 23. Juni 2011

28 Einzelveranstaltungen

1.000 aktiv Beteiligte



Podiumsdiskussion und UniGardening



Kochaktionen und World Café



Aktionstheater und Science Slam



Stromlosparty und Umsonstladen



Markt der nachhaltigen Möglichkeiten



SUSTAIN IT!

Unser Netzwerk



The collage features the following logos and text:

- *Leila**
- WiWi für Wirtschaftskunst e.V.**
- Bürger Energie Berlin**
- einleuchtend e.V.**
- Slow Food Convivium Berlin**
- Café Kauderwelsch**
- Umwelthauptstadt.de** (with tagline: "Was's nachhaltig mehr Spaß macht!")
- attac Berlin**
- KUNST-STOFFE-BERLIN**
- Bio Kräuter Gewürze**
- Faktor N** (CAREER. LIFESTYLE. SUSTAINABILITY.)
- gender cc** (women for climate justice)
- IDEEN³** (Räume für Entwicklung)
- KLIMA RETTER. INFO** (DAS ONLINEMAGAZIN ZUR KLIMA- UND ENERGIEWENDE)
- SCIENCE SLAM BERLIN**
- IO:IO**
- BVL**
- initiative für nachhaltige entwicklung**
- BUND JUGEND BERLIN**
- STUDENTENWERK BERLIN** (Anstalt des öffentlichen Rechts)
- Berlin 21** (Geht neue Wege...)
- HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
- oikos International** (students for sustainable economics and management)
- CO₂NTRA** (Aktiver Klimaschutz, Reduziert Energieeinsparung)
- verbraucherzentrale Berlin**
- be  Berlin**
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**

Hochschultage 2012

04. bis 06. Juni 2012

14 Einzelveranstaltungen

1.000 aktiv Beteiligte



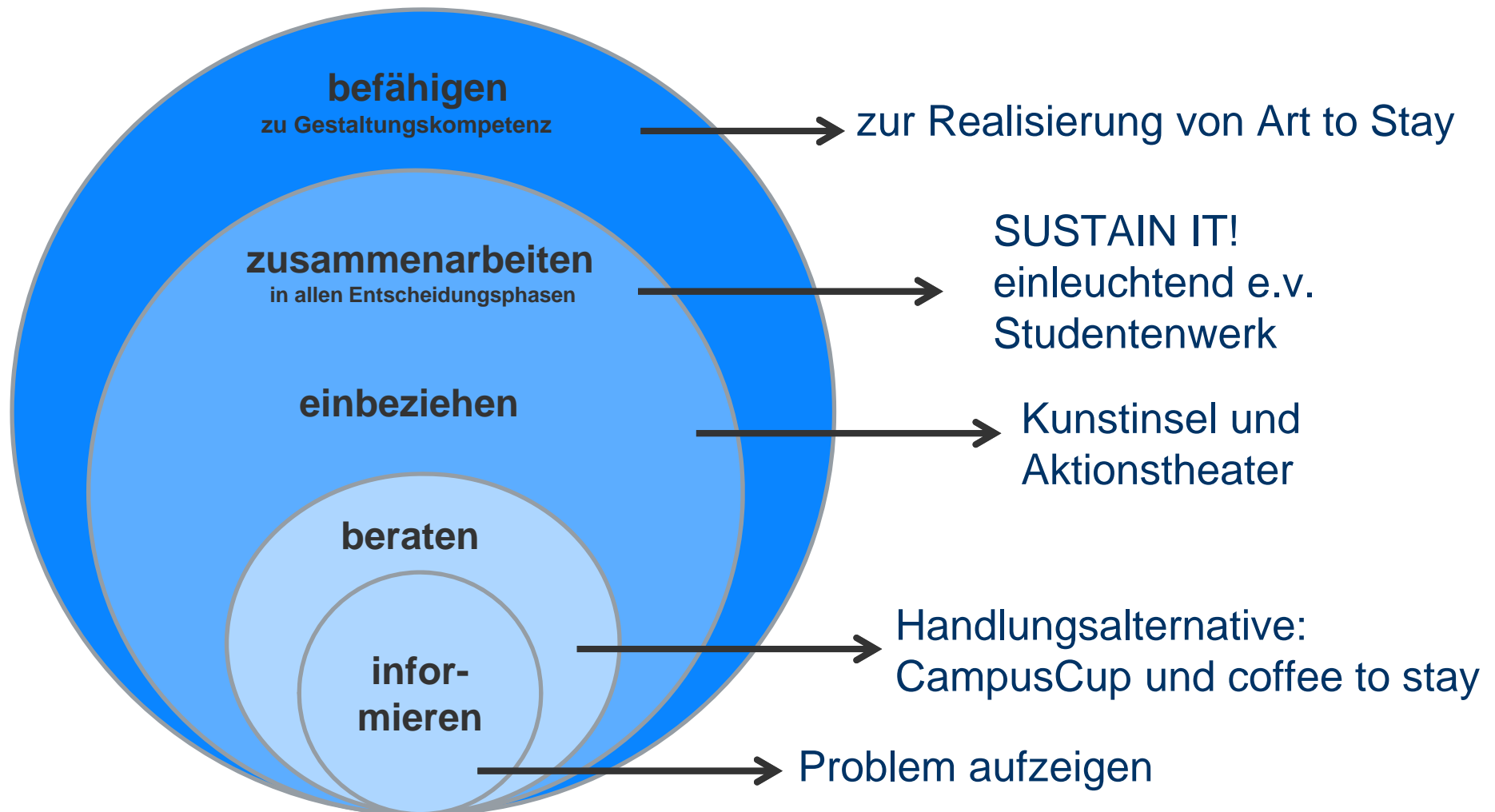
Energierundgang: Blick hinter die Energiekulissen der FU Berlin



Art to Stay – Reif für die Kaffeinsel?



Art to Stay – Reif für die Kaffeeinsel?



FÄCHERÜBERGREIFENDE RINGVORLESUNG | LV 15 243

Ringvorlesung im SS 2013//
Offener Hörsaal

sustain it.
Initiative Nachhaltigkeit + Klimaschutz
Freie Universität Berlin

Vom Wissen zum Wandel -
Nachhaltigkeit als
Herausforderung für
Universität und
Wissenschaft

Warum die Ringvorlesung?

- Herausforderung Nachhaltigkeit
- **Wie kommen wir vom Wissen zu handlungsorientierten Ansätzen?**
- **Welche Verantwortung trägt die Universität – und wie wird sie ihr gerecht?**
- **Wie schaffen wir die große Transformation?**

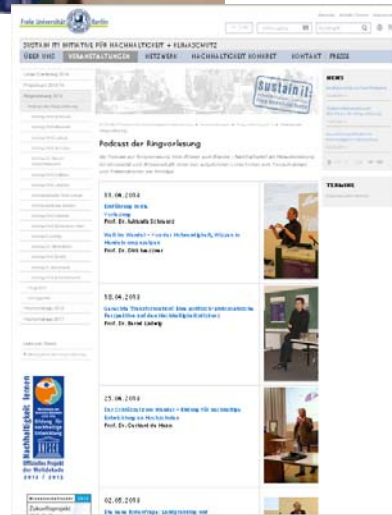


Was wir wissen wollten:

- Wer forscht, lehrt, arbeitet an der FU zu Nachhaltigkeit/Klimaschutz?
- Arbeiten die Disziplinen zusammen?
- Wie wird das gesellschaftliche Umfeld miteinbezogen und Wandel angestoßen?

Programm

11.04.2013	Einführung in die Vorlesung Prof. Dr. Miranda Schreurs Initiative SUSTAIN IT! Welt im Wandel – Von der Notwendigkeit, Wissen in Handeln umzusetzen Prof. Dr. Dirk Messner Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
18.04.2013	Gerechte Transformation? Eine politisch-philosophische Perspektive auf den Nachhaltigkeitsdiskurs Prof. Dr. Bernd Ladwig Freie Universität Berlin
25.04.2013	Der Schlüssel zum Wandel – Bildung für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen Prof. Dr. Gerhard de Haan Freie Universität Berlin
02.05.2013	Die neue Bodenfrage: Landgrabbing und Liegenschaftspolitik bedrohen Biodiversität und sozialen Frieden PD Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen Freie Universität Berlin
16.05.2013	Auf dem Weg in die „Ökodiktatur“? Nachhaltigkeit als Herausforderung an das Verfassungsrecht Prof. Dr. Christian Callies Freie Universität Berlin
23.05.2013	Forschung und Politikberatung für den Klimaschutz: ein Erfahrungsbericht Prof. Dr. Martin Jänicke Freie Universität Berlin
30.05.2013	Nachhaltigkeit konkret – 12 Jahre Umwelt- und Klimaschutz an der Freien Universität Berlin Peter Lange Kanzler der Freien Universität Berlin Andreas Wanke Freie Universität Berlin
06.06.2013	Herausforderung Energiewende – Physikalische Grundlagen einer zukunftsfähigen Energieversorgung Prof. Dr. Joachim Heberle Freie Universität Berlin
13.06.2013	Akzeptanz und Partizipation – Die Energiewende aus umweltspsychologischer Perspektive Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries Hochschule Bochum
20.06.2013	Dienstleistungen der Natur – Biodiversität zwischen Forschung und Gesellschaft Dr. Aletta Bonn Freie Universität Berlin
27.06.2013	Geld macht doch glücklich! Ein kritischer Blick auf die ökonomische Glücksforschung Prof. Dr. Ronnie Schöb Freie Universität Berlin Mehr als nur Geld. Der nationale Wohlfahrtsindex als Alternative Dipl.-Verw. Wiss. Roland Zieschank Freie Universität Berlin
04.07.2013	Nachhaltigkeit als Kompass – Neue Leitbilder für Wissenschaft, Lehre und Forschung Prof. Dr. Uwe Schneidewind Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
11.07.2013	Podiumsdiskussion Zukunftsfähig durch Nachhaltigkeit? Die Rolle von Universität und Wissenschaft in der großen Transformation Teilnehmende: Prof. Dr. Peter-André Alt Präsident der Freien Universität Berlin Prof. Dr. Reinhold Leinfelder Freie Universität Berlin Prof. Dr. Miranda Schreurs Freie Universität Berlin N.N. Studentische Perspektive



Podcast der Ringvorlesung:
fu-berlin.de/sustain-it



Projektkurs

PK 15372:

Vom Wissen zum Handeln

Sozial-ökologische Transformation in
Zeiten multipler Krisen

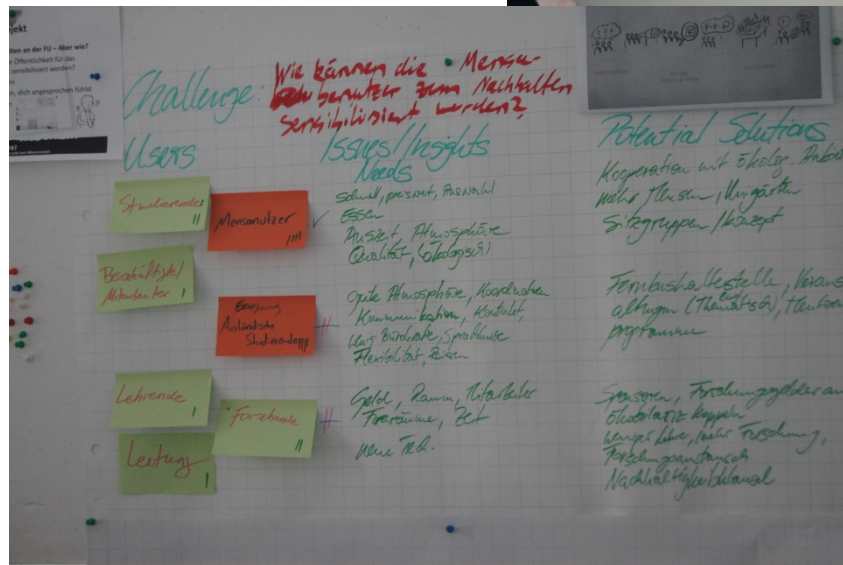
WS 2013/14 und SS 2014



Design Thinking and Social Innovation







Urban Gardening Projekt im Botanischen Garten

Permakultur & Terra Preta in der Stadt
und auf dem Land

Ein SUSTAIN IT Kooperationsprojekt mit
der TU Projektwerkstatt



Kooperation mit TU Projektwerkstatt



SUSTAIN IT!:

Partizipation durch
Aktion - ein Fazit



SUSTAIN IT!

Partizipation durch Aktion – ein Fazit

- Sensibilisierung für Umwelt- und Energieprobleme auf allen Ebenen in Betrieb und Lehre
- Zusammenarbeit und gegenseitiges Lernen verschiedener Akteure der Uni
- Initiierung von Lehrangeboten mit Nachhaltigkeits-schwerpunkt und transdisziplinärer Ausrichtung
- Impulse für exponierte Stellung von Nachhaltigkeit im institutionellen Selbstverständnis (Leitbild)
- Förderung von Dialogen zu Nachhaltigkeitsthemen über Fachbereiche hinweg

SUSTAIN IT!

Partizipation durch Aktion – Erfolgsfaktoren

- Hohes freiwilliges Engagement von Mitarbeiter_innen und Studierenden
- Kontinuität durch FFU-Koordination, aber ohne hierarchische Strukturen und Institutionalisierung
- Unabhängig von zum Teil unbeweglichen oder umkämpften Strukturen
- Finanzielle, unbürokratische Unterstützung durch die Hochschulleitung, ohne dass inhaltlich eingegriffen wird. Aufgrund des hohen Engagements reichen geringe Beträge

SUSTAIN IT! – Auszeichnungen

Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der Vereinten Nationen
2005-2014

Bildung für nachhaltige Entwicklung



**Offizielles Projekt
der Weltdekade
2012 / 2013**

GASAG-Zukunftswettbewerb 2012

Kategorie
Bildung & Innovation

3. Platz

Initiative SUSTAIN IT
Freie Universität Berlin

Berlin, 25.09.2012



Andreas Prohl
Andreas Prohl

Anja Retzlaff
Anja Retzlaff

DE BERLINER ENERGIE GASAG

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

